

II- 508 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XII. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR UNTERRICHT
UND KUNST

Zl. 030.096 - Parl./70

Wien, am 17. August 1970

An die
Kanzlei des Präsidenten
des Nationalrates

224 / A. B.
zu 197 / J.
Präs. am 19. Aug. 1970

Parlament
1010 W i e n

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 197/J-NR/70, die die Abgeordneten Egg und Genossen am 8. Juli 1970 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Die Sektion für Kunstangelegenheiten und kulturelle Auslandsangelegenheiten des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst hat bei der Gewährung von Subventionen an österreichische Orchester für deren laufenden Betrieb oder für die Durchführung von Tourneen verschiedentlich ausdrücklich darauf hingewiesen, daß erwartet wird, daß in die Programme von Konzerten bzw. von Konzerttourneen auch Werke zeitgenössischer österreichischer Komponisten aufgenommen werden.

Mit ho. Erlaß Zl. 54.138-II/5/69 erging ein Rundschreiben an regelmäßig subventionierte Orchester, mit welchem diesen nahe gelegt wurde, bei Auslandstourneen Werke zeitgenössischer österreichischer Musiker zur Aufführung zu bringen. Die Antwortschreiben der Orchester zeigten deren positive Einstellung zu dem vom Bundesministerium für Unterricht und Kunst geäußerten Wunsch.

Das Bundesministerium für Unterricht und Kunst hat es bisher aus grundsätzlichen Erwägungen unterlassen, einen direkten Einfluß auf die Programmgestaltung der Orchester zu nehmen.

